



www.tabakanbau.de

Tabakanbau.de Barth + Jehle GbR · Postfach 11 12 · D-88086 Immenstaad · Webfax 012125 27982965 (12 ct/min)

Stand: 13.10.2003

Datenblatt



Orient-Wasserpfeife MARHABA (Art.-N° 33650)

Orientalisches Wasserpfeifen-Set für Einsteiger mit einem Schlauch. Es enthält alles, was Sie für die ersten Schritte benötigen, einschließlich Reinigungsbürsten, Windschutz, Kohle und Kohlezange.

Schläuche: 1
Gesamthöhe: 48 cm.

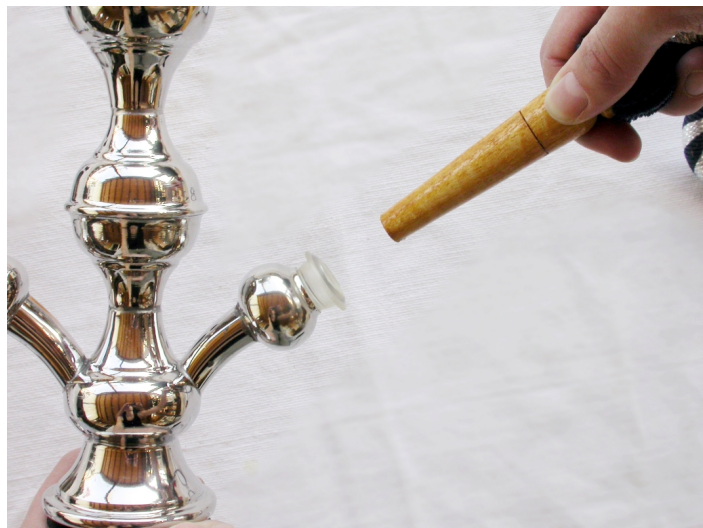
Ideal für Tabak aus eigener Herstellung.

Wasserpfeifen-Anleitung

Die Wasserpfeife ist sehr einfach in der Handhabung und wird traditionell ausschließlich mit Wasserpfeifentabak geraucht. Wir empfehlen die eigene Herstellung von Wasserpfeifentabak wie auf unserer Website beschrieben. Die Vorbereitung der Shisha bis zum ersten Zug macht Spaß und wird meistens in der Gemeinschaft zelebriert:

1. Wasserbehälter füllen und Säule aufsetzen

In den unteren Glasbehälter wird kaltes Wasser so eingefüllt, dass die aufgesetzte Säule etwa 4 cm hinein ragt. Je höher der Pegel über der Säule steht, desto stärker muss man später am Schlauch ziehen. Zugeseetzte Eiswürfel machen den Rauch noch kälter und aromatischer, Zitronenscheiben führen zu einer interessanten Nuance und verhindern das Verkalken des Behälters. Dann wird die



Säule mit der Dichtung eingesetzt und der Aschelteller aufgelegt. Früher wurden statt der Dichtung feuchte Stoffstreifen verwendet, das funktioniert natürlich auch heute noch.

2. Schlauch anbringen und Mundstück anstecken

Nun wird der Schlauch angesteckt. Damit das Holzstück des Schlauchs nicht zerkratzt wird, sollte die Schlauchdichtung verwendet werden, ohne die es aber auch funktioniert. Am anderen Ende des Schlauches wird aus hygienischen Gründen ein Mundstück angesteckt, falls die Wasserpfeife nur von Ihnen verwendet wird.

3. Tabak einfüllen

Der teigige Tabak wird erst etwas aufgelockert, indem er leicht auseinander gezogen wird. So

Bild links: Schlauch anbringen



Tabak einfüllen

füllen Sie ihn dann in den Tonkopf. Dies ist der spannendste Moment an der Vorbereitung: es darf nicht zu viel Tabak sein, und er sollte auch nicht festgedrückt werden. Der Kopf wird nicht bis zum Rand gefüllt, sondern nur bis einige Millimeter darunter - sonst brennt der Tabak zu stark an. Wenn Sie mehrere Sorten vorbereitet haben, können Sie auch mischen. In einen großen Kopf passen etwa 10 Gramm Tabak.

4. Metallsieb oder Alufolie anbringen

Nun wird das Metallsieb für die Kohle auf den Tonkopf aufgelegt. Die Laschen am Rand werden an den Tonkopf gedrückt, damit das Sieb sicher hält. Alternativ kann auch Alufolie mit der glänzenden Seite nach unten um den Tonkopf gewickelt werden. Sie müssen dann einige Luftlöcher mit dem Zahnstocher hineinstecken. Am besten gleich zwei oder drei Lagen verwenden, damit die Kohle sicher hält. Nach unserer Einschätzung ist Alufolie die bessere Wahl, da die Hitze am Tabak etwas höher ist. Umgekehrt gehen Sie beim Metallsieb sicher, dass der Tabak nicht zu stark anbrennt. Traditionell wird die glühende Kohle ohne Metallsieb direkt auf den Tabak gelegt, wodurch allerdings der Tabak schnell verbrennt und weniger aromatische Öle freisetzt. Wir können es nicht empfehlen.

Der so eingefüllte Tabak wird nun mit der Kopf-dichtung über den Ascheteller fest auf die Säule aufgesetzt. Er darf nicht kippen, da sich sonst die glühende Kohle über den Boden verstreut.

Metallsieb (links) und Alufolie auf dem Tonkopf

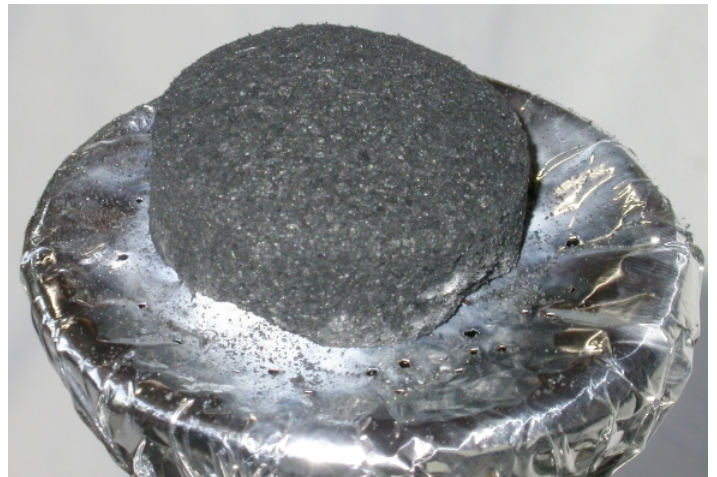


5. Kohle durchglühen

Für Wasserpfeifen sollte anfangs selbstzündende Kohle verwendet werden, denn dann ist das Anzünden ganz einfach: Das Kohlestück wird mit der Zange über eine Feuerzeugflamme gehalten, bis es sich entfacht. Wenn es durchgeglüht ist und nicht mehr raucht, wird es auf das Metallsieb oder die Alufolie über dem Tabak gelegt. Eine Kerzenflamme ist nicht geeignet, sie rußt zu stark und beeinträchtigt den Geschmack. **Wichtig für die Entsorgung später: Die Kohlen können immer noch glimmen, auch wenn sie ausgebrannt aussehen. Kohlereste immer erst mit Wasser ablöschen, bevor sie weggeworfen werden!** Für einen milderen Geschmack können Sie nach den ersten Versuchen normale Wasserpfeifen-Kohle verwenden.



Selbstzündende Kohle anzünden



Durchgeglühtes Kohlestück

6. Windschutz aufsetzen und anrauchen

Wird im Freien geraucht, muss der Windschutz aufgesetzt werden, da sonst die Kohle zu schnell durchglüht und der Tabak anbrennt. Wenn sich unter dem Windschutz zu viel Hitze anstaut, neigt der Tabak ebenfalls zum Verbrennen: Man spürt durch die Verbrennungsstoffe ein leichtes Kratzen im Hals. Dann sollte der Windschutz für kurze Zeit abgenommen werden. **Doch Vorsicht: Der Windschutz ist aus Metall und kann sehr heiß werden!**

Nun kommt der Höhepunkt der Zeremonie: Der Wasserbehälter muss mit Rauch gefüllt werden. Dazu nehmen Sie einige Züge am Schlauch, ohne zu inhalieren. Sobald der Rauch austritt, ist die Wasserpfeife bereit.

Wir wünschen Ihnen dafür gemütliche und gesellige Stunden!